

Leipzig, Nikolaus und eine Unbekannte

06.12.2019 12:21 von Johannes Oswald

Der TSV Grafing geht nach hart umkämpftem Sieg in Schwaig als Tabellenführer in das zweite Adventswochenende und empfängt diesen Samstagabend die L.E.Volleys aus Leipzig. „Die Leipziger kommen nicht gerade als Team der Stunde zu uns, doch genau das macht sie so gefährlich. Die können gegen uns frei aufspielen, sich über jeden Punkt freuen und sie verfügen über genügend individuelle Klasse.“, warnt Chefcoach Alexander Hezareh vor dem Gegner. Leipzig ist Spitzenvolleyball-Standort – nach Erstligazeiten, Insolvenz und Neugründung, Zweitligameisterschaft 2014, dem Abstieg in die Drittklassigkeit und dem erneuten Zweitligaufstieg suchen die Leipziger derzeit ihren Platz in der Zweiten Liga, jedoch gehören die L.E. Volleys in der Jugendarbeit seit Jahren zur Spitze und dieses Jahr hat die Volleyballnationalmannschaft ihre Heimspiel der Nations League in der größten Stadt Sachsens ausgetragen. Die erste Herrenmannschaft steht derzeit mit drei Siegen aus 10 Spielen auf dem neunten Tabellenplatz und befindet sich damit schon am Ende der Hinrunde aufgrund sehr ausgeglichener Zweiten Liga im Abstiegskampf.

In Grafing dagegen läuft es aktuell gut. Mit dem Auswärtssieg beim Titelanwärter Schwaig haben die Bärenstädter ihre Leistungsfähigkeit unterstrichen – sie gehören auch dieses Jahr zu den Topteams der Liga und gehen damit als Favorit in das Heimspiel. „Die aktuellen Ergebnisse sprechen für uns, aber wir wissen alle, wie schnell es im Volleyball geht. Wir müssen von Beginn an entschlossen, konzentriert und mit voller Leidenschaft spielen. Gemeinsam mit den Fans im Rücken wollen wir den nächsten Heimsieg eintüten.“, gibt Grafings Trainer die Richtung vor.

Hezareh wird die Startformation wieder einmal umbauen - die Youngstars beweisen sich nicht nur Woche um Woche im Training, sondern auch immer häufiger im Spiel und so dürfen die Fans gespannt sein, wer zu Beginn auf dem Parkett steht.

Neben den sportlichen Highlights dürfen sich die Zuschauer auf Glühwein, Kinderpunsch und eine Kleinigkeit vom Nikolaus freuen. „Am Donnerstag war Tag des Ehrenamts und wir möchten die Gelegenheit nutzen und allgemein Danke sagen. Ohne Ehrenamt und ohne Zuschauer wäre der Samstagabend in der Halle eine fade Geschichte und Spitzenvolleyball in Grafing nicht möglich.“, meint Manager Johannes Oswald. Als besonderes Schmankerl hat sich das DJ-Moderations-Duo „Tisch-kante“ angekündigt – wer sich wohl hinter diesem Alias versteckt?